

Nach Brand in Notunterkunft: 74-Jähriger tot

Garmisch-Partenkirchen – Seine Chancen standen schlecht, jetzt herrscht traurige Gewissheit: Der 74-Jährige, den die Einsatzkräfte der Feuerwehr Garmisch am späten Donnerstagvormittag schwerstverletzt aus dem ersten Stock der Ob-

dachlosenunterkunft in den Loisachauen gerettet haben (*wir berichteten*), ist tot. „Er hatte so schlimme Verbrennungen, dass er noch am Nachmittag in der Unfallklinik Murnau gestorben ist“, sagt Stefan Sonntag, Sprecher des Polizeipräsi-

diums Oberbayern Süd in Rosenheim. Der Garmisch-Partenkirchner war ersten Ermittlungen zufolge wohl verantwortlich für den Brand.

In dem Gebäude war es durch das Feuer zu einer starken Rauchentwicklung ge-

kommen. Tatsächlich gebrannt hat es nur im Zimmer des 74-Jährigen. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr, die mit 35 Mann vor Ort war, durchkämmten das ganze Haus nach weiteren Bewohnern, konnten aber schnell Entwarnung ge-

ben. Anschließend sorgten sie dafür, dass der Rauch abzog. Die Unterkunft konnte noch am Donnerstag wieder genutzt werden. Ersten Schätzungen der Polizei zufolge beläuft sich der Sachschaden auf etwa 15 000 Euro.